

15.9.2021

GTC Race kürt Champions beim ADAC Racing Weekend in Hockenheim

- **Fans auf den Tribünen und im Fahrerlager willkommen**
- **ADAC Formel 4 und ADAC TCR Germany bereichern Programm**
- **YouTube-Kanal des ADAC zeigt alle Rennen im Livestream**

München. Das ADAC Racing Weekend startet am Wochenende (17. bis 19. September) in Hockenheim und erstmals in dieser Saison dürfen Besucher nicht nur auf die Tribüne, sondern die neuen Breitensportplattform des ADAC auch im Fahrerlager erleben. An drei Tagen erwartet die Besucher und abwechslungsreiches und breit gefächertes Motorsportprogramm. Dabei gibt es bereits die ersten Titelentscheidungen. Das GTC Race trägt in Hockenheim sein Finale aus und ermittelt die Champions, dazu sind der Tourenwagen Junior Cup, die Spezial Tourenwagen Trophy (STT), der Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup und der AvD Historic Race Cup am Start. Dazu hat der veranstaltende MSC Weingarten mit der ADAC Formel 4 und der ADAC TCR Germany zwei weitere Highlights ins Programm geholt. Alle Rennen werden im Livestream unter adac.de/motorsport und youtube.com/ADAC übertragen.

Das GTC Race und das dazugehörige Langstreckenformat Goodyear 60 glänzen bei ihrem Saisonfinale im badischen Motodrom mit einem Starterfeld von über 30 Fahrzeugen. Der Kampf um den Titel der Sprintserie GTC Race ist ein Duell zwischen dem aktuell führenden Tim Heinemann im Mercedes-AMG GT3 und seinem ersten Verfolger, dem erst 16 Jahre alten Salman Owega im Audi R8 LMS. Auch in der Gesamtwertung des Goodyear 60, in dem 60-minütige Rennen mit optionalem Fahrerwechsel bestritten werden, hat zurzeit Heinemann die Nase leicht vor Owega. Während Heinemann sich sein Fahrzeug in Hockenheim mit Patrick Assenheimer teilt, bestreitet Owega den Lauf wie üblich alleine.

In der Spezial Tourenwagen Trophy, die ebenfalls eine knapp 30 Teilnehmer starke Starterliste aufweisen kann, hat Ralf Glatzel Ende August Corvette-Pilot Jürgen Bender von Rang eins der Gesamtwertung verdrängt; der Ford-Fiesta-Fahrer führt nun mit 4,7 Punkten vor Max Frederik Gruhn im Audi RS3 LMS TCR. Titelverteidiger Uwe Alzen konnte sich mit zwei Siegen in Assen im Audi R8 LMS auf Position vier nach vorne arbeiten. Auch im Tourenwagen Junior Cup, der mit identischen Volkswagen Up GTI ausgetragen wird, gab es in den Niederlanden einen Führungswechsel, nach zweimal Platz eins ist der 15-jährige Daniel Gregor nun Spitzenreiter. Nick Hancke lauert auf Rang zwei, er möchte Gregor bei dessen Heimspiel die Führung wieder wegnehmen. Hancke und Gregor durften bisher über jeweils zwei Triumphe jubeln.

Zurück im Rahmen des ADAC Racing Weekend ist der Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup. Robin Rogalski und Tom Spitzenberger kommen als punktgleiche Tabellenführer nach Hockenheim, gefolgt von Max Zschuppe, der Anfang August erstmals einen Podestplatz erreichen konnte. Erstmals Teil des ADAC Racing Weekend ist der AvD Historic Race Cup, in dem historische Fahrzeuge der Formel Ford 1600, 2000 und Zetec, der Formel Opel, der Formel 3 sowie Sport-Prototypen am Start sind. Elio Cocciarelli hat bis dato die meisten Punkte gesammelt; in Hockenheim wird der italienischstämmige Deutsche von seinem bekannten Prototypen erstmals in einen Formel-3-Renner wechseln.

Das Zwischenziel Formel 3 auf dem Weg nach ganz oben haben auch die Nachwuchspiloten der ADAC Formel 4, die üblicherweise im Rahmen des ADAC GT Masters ihre Rennen absolviert. Doch am kommenden Wochenende zeigen die Youngster, angeführt vom bisher punktbesten Piloten Oliver Bearman, für einmal auch im Rahmen eines ADAC Racing Weekend ihr Talent. Gleiches gilt auch die

die ADAC TCR Germany, die ebenfalls Teil des üblichen Rahmenprogramms des ADAC GT Masters ist. Hier möchte Luca Engstler seine Spitzenposition in der Fahrerwertung verteidigen.

Die ADAC Formel 4 läutet das Rennwochenende am Freitag um 9:00 Uhr mit dem ersten freien Training ein, bevor der erste Tag um 17:50 Uhr mit Ende des Qualifyings zum Goodyear 60 abgeschlossen wird. Am Samstag macht die GTC Race um 9:00 Uhr mit dem ersten Qualifying den Anfang, der AvD Historic Race Cup beschließt den Tag mit dem Fallen der Zielflagge im zweiten Rennen um 17:55 Uhr. Auch am Sonntag beginnt der Renntag um 9:00 Uhr, dieses Mal mit dem zweiten Qualifying der ADAC TCR Germany. Der zweite Lauf des Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup beendet um 17:40 Uhr das dritte ADAC Racing Weekend des Jahres 2021.

In Hockenheim sind Zuschauer am Samstag und Sonntag auf der Innentribüne sowie im Fahrerlager jeweils unter Beachtung der 3G-Regel willkommen. Sie müssen also entweder geimpft, genesen oder getestet (Antigen- oder PCR-Test) sein. Tickets gibt es ausschließlich an der Tageskasse für 15 Euro pro Tag oder 25 Euro für das gesamte Wochenende (Samstag und Sonntag). Auch die Fans, die nicht zur ehemaligen Grand-Prix-Strecke kommen, können über den kostenlosen Livestream unter adac.de/motorsport oder youtube.com/ADAC hautnah dabei sein. Am Samstag geht der Stream um 12:05 Uhr auf Sendung, am Sonntag sogar schon um 10:55 Uhr. Übertragen wird durchgängig bis zum Ende des jeweiligen Renntages.

Pressekontakt

ADAC Racing Weekend

Annette Laqua, T +49 172 26 37 877, E-Mail ARW@ananas-media.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/motorsport